

Anhang 2

Vorgehen zum Geburtszeitpunkt

Erhebung der Toxoplasmose-Untersuchungsergebnisse in der Schwangerschaft aus dem Mutter-Kind-Pass:

1. **Toxoplasma-Infektion vor der Schwangerschaft** (präkonzeptionell, latent):
keine weiteren Massnahmen

2. Letzte Toxoplasmose-Kontrolluntersuchung war „**negativ**“:
Blutabnahme (1 Serumröhrchen zur Bestimmung der Toxoplasma-spezifischen IgG-Antikörper) bei der Schwangeren oder aus dem Nabelschnurblut nach der Geburt:
 - 2.1. IgG negativ: keine weiteren Massnahmen
 - 2.2. IgG positiv: Vorgehen wie bei akuter Infektion

3. **Akute Toxoplasma-Infektion** (rezent, postkonzeptionell) in der Schwangerschaft
Abnahme von Nabelschnurblut nach der Geburt (falls nicht möglich, dann Abnahme von kindlichem peripheren Blut nach der Geburt durch den Kinderarzt) zur Bestimmung von Toxoplasma-spezifischen Antikörpern (IgG und IgM):
 - 3.1. Laborzuweisung + 1 Serumröhrchen: Bitte relevante anamnestische Angaben der Schwangeren zur Interpretation der serologischen Befunde auf Zuweisungsschein anführen.
 - Serologische Ergebnisse* der Mutter-Kind-Pass Untersuchung in der aktuellen Schwangerschaft und Vorbefunde vor dieser Schwangerschaft inkl. Schwangerschaftswoche, Datum, Ergebnis (IgG, IgM, Avidität)
 - Schwangerschaftswoche* oder Angabe des errechneten Geburtstermins
 - Antiparasitäre *Therapie*: Art und Dauer der Therapie
 - PCR-Ergebnis* aus Fruchtwasser und Datum der Amniozentese
 - Pathologische Befunde* des pränatalen Ultraschall
 - Sonstige Erkrankungen* z.B. Stoffwechselerkrankungen, Immundefizienz, etc.
 - 3.2. Information des Kinderarztes
 - 3.3. Vermerk im Mutter-Kind-Pass bei akuter Infektion der Schwangeren